

Wasser – unser Quell des Lebens! Mineralwasserqualität für Sie



Beinahe ist es selbstverständlich: Wir haben reinstes Wasser in beliebiger Menge zur Verfügung. Dass dem so bleibt, dafür sorgen wir Tag für Tag. Gerne geben wir Ihnen einige Einblicke in die Geheimnisse der Walliseller Wasserwelt.

Ein hervorragendes Stück Lebensqualität



Vergleich: Trinkwasser und Mineralwasser

Preisstand: 1.1.2010

Walliseller Trinkwasser

Preis pro Liter
0,405 Rp.
 (inkl. AWG* + MWST)

Henniez Mineralwasser

Preis pro Liter
85 Rp.
 (inkl. MWST)

Analysegegenstand	Einheit	Proberesultat	Proberesultat
m-Wert (Säure, pH 4.3)	mmol/l	7.2	6.11
Karbonathärte	°fH	29.6	30.3
Gesamthärte	°fH	35.2	34.5
Calcium (gelöst)	Ca ²⁺ mg/l	109	100
Magnesium (gelöst)	Mg ²⁺ mg/l	18.7	18.6
Natrium (gelöst)	Na ⁺ mg/l	5.9	6.3
Chlorid	Cl ⁻ mg/l	17.4	8.9
Nitrat	NO ₃ ⁻ mg/l	20.9	15.5
Sulfat	SO ₄ ²⁻ mg/l	39.2	13.9
Fluorid	F ⁻ mg/l	< 0.1	< 0.1
Gesamtmineralisation	mg/l	564	536

*Abwassergebühr

Wallisellen darf sich einer einwandfreien Wasserversorgung erfreuen. Eine Schlüsselrolle kommt der Qualitätskontrolle zu. Unser Trinkwasser hat die Qualität von Tafelwasser und weist eine ausgezeichnete Gesamtmineralisierung auf. Das Walliseller Wasser besteht zu 96% aus Grundwasser und zu 4% aus Quellwasser und braucht den Vergleich zu namhaften Mineralwassern nicht zu scheuen.



Zurzacher Mineralwasser
Preis pro Liter
85 Rp.
(inkl. MWST)

Valser Mineralwasser
Preis pro Liter
85 Rp.
(inkl. MWST)

Trinkwasservorschriften
gemäss schweizerischem
Lebensmittelbuch (LMB), Kapitel 27A
(Trinkwasser), Ausgabe 1999

Proberesultat	Proberesultat	Erfahrungswert	LMB-Erläuterung
4.48	5.96	ohne Angabe	ohne Angabe
22.1	29.5	ohne Angabe	ohne Angabe
3.6	123	ohne Angabe	> 10
14.2	404	ohne Angabe	< 200
< 1.0	53.1	ohne Angabe	< 50
294	9.7	< 20	< 200
128	2.4	< 20	< 200
0.4	< 0.1	< 25	< 40 (FIV)
285	933	< 50	< 200
< 0.1	0.55	< 0.5	< 1.5 (FIV)
1000	1770	ohne Angabe	ohne Angabe

Was ist eigentlich alles drin im Walliseller Trinkwasser?

Karbonathärte *Empfohlener Härtegrad: 15–25 °fH*

Die Karbonathärte des Wassers wird durch den Gehalt an Hydrogenkarbonaten (HCO_3^-) des Calciums und Magnesiums bestimmt. Sie fallen bei der Erwärmung des Wassers als unlösliche Karbonate (Kalk, CaCO_3 , MgCO_3) aus. Sehr hartes Wasser begünstigt die Bildung von Nierensteinen, während sehr weiches Wasser zu einem erhöhten Risiko für Herzgefässerkrankungen führt.

Magnesium Mg^{2+} *Empfohlener Tagesbedarf: 350 mg*

Magnesium baut mit an Knochen und Sehnen und hilft bei der Bildung vieler Enzyme. Es wirkt gefässerweiternd und beugt gegen Herzinfarkt vor. Mangelercheinungen können auftreten bei allzu fett- und eiweissreicher Kost. Reiche Magnesiumquellen sind grüne Gemüse und Salate, Vollkornprodukte und Weizenkeime.

Calcium Ca^{2+} *Empfohlener Tagesbedarf: 800 mg*

Calcium fördert den Aufbau von Knochen und Zähnen und spielt bei der Blutgerinnung und der Muskeltätigkeit eine wichtige Rolle. In Zeiten mit erhöhtem Calciumbedarf (Wachstum, Schwangerschaft und Stillzeit) reicht das über die Nahrung aufgenommene Calcium nicht immer aus. Calciumpräparate sollten allerdings nur nach ärztlicher Rücksprache eingenommen werden.

Natrium Na^+ *Empfohlener Tagesbedarf: 2500 mg*

Natrium ist Bestandteil des Kochsalzes (NaCl). Es bindet hauptsächlich die Flüssigkeit im Körper und aktiviert Nerven und Muskeln. Früher war Salz eine Mangelware, heute nimmt man mit rund 10 Gramm pro Tag zuviel Salz zu sich. Wer auf eine natriumarme Diät achten muss, sollte auch natriumarmes Mineralwasser trinken.

Fluorid F^- *Empfohlener Tagesbedarf: 1 mg*

Fluoride sind die Salze des Fluors, das die Knochen und die Zahnschubstanz festigt. Sie wirken vor allem bei Heranwachsenden Karies hemmend. Fluorid wird in der Schweiz dem Salz beigegeben. Zuviel Fluorid (2 bis 4 mg pro Tag) kann bereits zu Flecken auf den Zähnen führen. Eine Überdosierung von Fluorid während längerer Zeit kann Skelettveränderungen verursachen.

Nitrat NO_3^- *Empfohlener Tagesbedarf: unerwünscht*

Nitrat ist ein unerwünschter Bestandteil des Wassers. Im Organismus können sich Nitrate in Nitrite (NO_2^-) umwandeln. In höheren Konzentrationen behindern diese den Sauerstofftransport im Blut. Die Nitrite reagieren zusammen mit Aminen zu Nitrosaminen, die krebserregend sind. Wir sollten also möglichst wenig Nitrate aufnehmen.

Sulfat SO_4^{2-} *Empfohlener Tagesbedarf: keine Empfehlung*

Das bittere Sulfat wirkt auf die Leber, regt die Gallenfunktion an und wirkt abführend. Wer zu Durchfall neigt, sollte Mineralwasser mit einem Sulfatgehalt von weniger als 250 mg pro Liter konsumieren (bei einem Gehalt von mehr als 2000 mg/l ist die Deklaration «kann abführend wirken» gestattet). Ein hoher Sulfatanteil kann dem Wasser einen schalen, gipsigen Geschmack verleihen.

Chlorid Cl^- *Empfohlener Tagesbedarf: keine Empfehlung*

In der Natur kommen Chloride meistens als Natriumchlorid (NaCl , Kochsalz), Kaliumchlorid (KCl) und Calciumchlorid (CaCl_2) vor. Der Chloridgehalt des Wassers hat keine unmittelbare Bedeutung für die Gesundheit. Die übrige Nahrung enthält wesentlich mehr Chloride als das Wasser. Mengen über 250 mg Cl^- pro Liter geben dem Wasser einen Salzgeschmack.

die werke

versorgung wallisellen ag
Industriestrasse 13
Postfach
8304 Wallisellen
T +41 44 839 60 60
F +41 44 839 60 89
info@diewerke.ch
www.diewerke.ch

